



Getty Images, Julia Henderson/Die Posaune

Pakistan bereitet sich auf einen Krieg mit dem Iran vor

- Mihailo S. Zekic
- [19.05.2026](#)

Pakistan hat während des Iran-Krieges Truppen, Kampffjets und andere militärische Ausrüstung nach Saudi-Arabien geschickt, wie Reuters gestern berichtete. Die beiden Länder hatten im vergangenen Jahr einen gegenseitigen Verteidigungsvertrag unterzeichnet, der sie verpflichtet, sich im Kriegsfall gegenseitig zu verteidigen.

- Das ist eine interessante Entwicklung, zumal Pakistan zwischen dem Iran und den Vereinigten Staaten vermittelt.

Die Pakistaner scheinen sich auf einen Konflikt mit dem Iran vorzubereiten:

- Reuters berichtet, dass Pakistan 8000 Soldaten nach Saudi-Arabien geschickt hat, zusammen mit einem ganzen Geschwader von etwa 16 JF-17-Kampffjets. Pakistan hat Berichten zufolge auch zwei Drohnenstaffeln und ein Luftabwehrsystem HQ-9 aus chinesischer Produktion geschickt. Zwei Quellen sagten Reuters, dass Pakistan sogar beabsichtige, Kriegsschiffe zu schicken.
- Eine Quelle, die den Text des Verteidigungsabkommens gesehen hat, sagt, dass es Pakistan erlaubt, bis zu 80 000 Soldaten nach Saudi-Arabien zu schicken, so Reuters. Die pakistanische Regierung hat zuvor angedeutet, dass das Abkommen Saudi-Arabien unter den pakistanischen Nuklearschirm stellt. Pakistan verfügt über schätzungsweise 170 nukleare Sprengköpfe.

Prophetische Perspektive: Der Chefredakteur der Posaune Gerald Flurry schreibt in [Der König des Südens](#) dass Daniel 11, 40 prophezeit, dass der Iran einen nuklearen Weltkrieg entfachen wird, indem er einen Konflikt mit Deutschland beginnt. Daniel sagt, dass Deutschland den Iran „wie ein Wirbelwind“ erobern wird, was bedeutet, dass Deutschland Truppen in den an den Iran angrenzenden Ländern stationieren wird.

Eine verwandte Prophezeiung in Psalm 83 besagt, dass die Ismaeliten, also Saudi-Arabien, Teil dieser Strategie sein werden. Das könnte auch Pakistan sein. Der König des Südens sagt:

Deutschland unterhält auch enge Beziehungen zu Pakistan, dem atomaren Nachbarn des Iran im Osten. Westdeutschland und Pakistan unterhielten seit den 1950er Jahren enge Beziehungen, die aus der gegenseitigen Feindschaft gegenüber der Sowjetunion entstanden. Deutschland ist der größte Handelspartner Pakistans innerhalb der EU. Die deutschen Waffenexporte nach Pakistan haben einen Wert von mehreren zehn Millionen Euro pro Jahr ... Pakistan gehört seit jeher zu den 10 wichtigsten Exportmärkten für deutsche Waffen.

Obwohl Pakistan nicht in der Allianz von Psalm 83 aufgeführt ist, könnte es dennoch eine Rolle bei dem von Deutschland prophezeiten Angriff auf den Iran spielen.